

Bauer

Amts = Blatt

der königlichen Regierung zu Marienwerder.

N^o 43.

Marienwerder, den 26. Oktober

1898.

Die Nummer 47 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter Nr. 2518 die Bekanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für die Geflügelcholera, vom 17. Oktober 1898.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

1) Bekanntmachung.
Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1899 ein etwa drei Monate währender Kursus in der königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin abgehalten werden.

Termin zur Eröffnung desselben ist auf Donnerstag, 6. April k. Js. anberaumt worden.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens bis zum 15. Januar k. Js., Meldungen anderer Bewerberinnen bei derjenigen königlichen Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 15. Januar k. Js. anzubringen.

Die in Berlin wohnenden in keinem Lehramte stehenden Bewerberinnen haben ihre Meldungen bei dem königlichen Polizei-Präsidium in Berlin ebenfalls bis zum 15. Januar k. Js. anzubringen.

Den Meldungen sind die im § 3 der Aufnahmebestimmungen vom 15. Mai 1894 bezeichneten Schriftstücke geheftet beizufügen, die Meldung selbst ist aber mit diesen Schriftstücken nicht zusammenzuheften.

Berlin, den 7. Oktober 1898.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage.
Schneider.

2) Bekanntmachung.
Vom 1. November ab findet im innern deutschen Verkehr die Drucksachentaxe auf Drucksachen in Form offener Doppellarten auch dann Anwendung, wenn sich auf der Antwortkarte Postwerthzeichen befinden.

Berlin W., den 17. Oktober 1898.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Poddjelski.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

3) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Ausgegeben in Marienwerder am 27. Oktober 1898,

Rendanten Hermann Biefs in Bellschwiß zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Bellschwiß, Kreis des Rosenberg Wpr., an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Rendanten Mattig in Bellschwiß zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 15. Oktober 1898.

Der Ober-Präsident.

4) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Rittergutsbesizers und Gutsvorstehers Kausch in Wiffulke zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wiffulke, Kreis des Dt. Krone, an Stelle des aus dem Kreise verzogenen Rittergutsbesizers Krüger in Wiffulke zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 19. Oktober 1898.

Der Ober-Präsident.

5) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Döhring in Kl. Konig zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kl. Konig, Kreis des Konig, an Stelle des Gemeinde-Vorstehers Frankenstein in Kl. Konig zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 19. Oktober 1898.

Der Ober-Präsident.

6) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gemeindevorstehers, Gendarmen a. D. Müller in Altmark zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Altmark, Kreis des Stuhm, an Stelle des verstorbenen Gemeinde-Vorstehers Czervinski in Altmark zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 19. Oktober 1898.

Der Ober-Präsident.

7) Bekanntmachung.
Die Posthülfsstellen in Klaskawa bei Czersk und Prust-Bahnhof bei Waldau Wpr. sind aufgehoben worden.

Bromberg, den 23. Oktober 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

8) Bekanntmachung.
Mit Gültigkeit vom 20. Oktober cr. tritt zum Tarif für den Danzig—Warschauer Güter-Verkehr der II. Nachtrag in Kraft, welcher neue Frachtsätze des Ausnahmearifs B für Zucker enthält. Der Nachtrag kann von den beteiligten Güterabfertigungsstellen bezogen werden.

Danzig, den 17. Oktober 1898.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

9) Im Kreise Culm sind die nachbenannten Personen zu Amtsvorstehern bezw. Amtsvorsteher-Stellvertretern ernannt worden:

Der Amtsbezirke		Namen der neu- bezw. wiederernannten	
Nr.	Namen.	Amtsvorsteher.	Stellvertreter.
1	Billisaß	—	A. Bruck, Gutsbesitzer in Billisaß.
5	Dubielsko	Koch, Gutsbesitzer in Minsk	Petersen, Gutsbesitzer in Broglawken.
6	Linowiz	Brandes, Rittergutsbesitzer in Weidenhof	von Bindisch, Rittergutsbesitzer in Kamlarfen.
8	Paparczyn	Curt Reichel, Landwirth in Paparczyn	Stüve, Rittergutsbesitzer in Kobakowo.
9	Stolno	Ruperti, Rittergutsbesitzer in Grubno	von Loga, Rittergutsbesitzer in Wichorsee.
10	Kl. Czyste	—	Dr. Strübing, Rittergutsbesitzer in Storlus.
11	Dietrichsdorf	—	N. Bremer, Rittergutsbesitzer in Jegortowiz.
12	Unislaw	Sieg, Rittergutsbesitzer in Raczyniewo	—
14	Ostromekko	—	Sichstaedt, Gutsbesitzer in Pien.
17	Kokogko	Max Janski I, Besitzer in Kokogko	Horst, Besitzer in Borowno.
18	Althausen	—	M. Krahn, Gutsbesitzer in Kielp.
22	Podwik	—	Singer, Besitzer in Culm. Neudorf.

Marienwerder, den 17. Oktober 1898.

Der Regierungs-Präsident.

10)

Bekanntmachung.

Folgende Postsendungen lagern bei der hiesigen Ober-Postdirektion als unbestellbar:

Laufende Nr.	Gegenstand.	Name des Empfängers.	Bestimmungsort.	Geld-		Ort und Zeit der Einlieferung.
				betrag.		
				fl.	kr.	
1	Postanweisung	Schuatowski	Stems	4	—	Schönsee Wpr. 20. 5.98.
2	"	Russ. General-Konsulat	Danzig	6	5	Thorn 1 4. 4.98.
3	"	Kreis-Kasse	Schweg	3	—	Drizmin 19. 2.98.
4	"	Nr. 1275	München	4	50	Marienwerder 9. 2.98.
5	"	Nr. 740	Briesen	11	15	Schönsee Wpr. 14. 3.98.
6	"	H. Weidhase	Biegnitz	2	50	Graudenz 2 12. 7.98.
7	"	Nr. 2451	Königsberg Pr.	5	5	Riesenburg 25. 3.98.
8	"	Nr. 94	Nikolaiten Wpr.	6	50	Bischofswerder Wpr. 2 4.12.97.
9	"	Nr. 605	Neumark Wpr.	3	30	Conkorf 27.12.97.
10	"	Gerichtskasse	Culm	13	85	Thorn 12. 7.98.
11	"	E. Scholl	Berlin	4	—	" 13. 7.98.
12	Einschreibbrief	Jabian Redlacz	Gr. Lonz	—	—	Garnsee 15. 5.98.
13	"	Frl. M. Weiß	Posen	—	—	Thorn 1 24. 4.98.
14	"	A. Wisogki	Berlin	—	—	" 18. 6.98.

Die Absender der genannten Sendungen werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab zur Empfangnahme der Sendungen zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der gedachten Frist über die bezeichneten Sendungen bezw. Geldebeträge zum Besten der Postunterstützungskasse verfügt werden wird.

Danzig, den 13. Oktober 1898.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

11)

Bekanntmachung.

Mit Gültigkeit vom 1./13. bezw. 8./20. Oktober cr. ist der IV. Nachtrag zum Tarif für den Russisch-Westpreussischen Güter-Verkehr eingeführt, welcher neue Frachtsätze des Ausnahmetarifs für Zucker

enthält. Der Nachtrag kann von den betheiligten Güterabfertigungsstellen bezogen werden.

Danzig, den 17. Oktober 1898.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

12) Bekanntmachung.
Königliche preussische Staatseisenbahnen—Marienburg—
Mlawkaer Eisenbahn.

Mit Gültigkeit vom 15. Dezember d. Js. kommen die auf den preussischen Staatseisenbahnen bestehenden Zusatzbestimmungen zu § 30 und 31 der Verkehrsordnung über die Abfertigung und Beförderung unverpackt aufgebener, einsitziger Zweiräder auch im direkten Verkehr der preussischen Staatseisenbahnen mit Stationen der Marienburg—Mlawkaer Eisenbahn zur Einführung.

Die Bestimmungen sind gemäß den Vorschriften unter I (2) der Verkehrsordnung genehmigt worden. Nähere Auskunft ertheilen die Stationen.

Danzig, den 20. Oktober 1898.

Königliche Eisenbahn-Direktion,
zugleich namens der beteiligten Verwaltungen.

13) Bekanntmachung.
Nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken wird die fünf und neunzigste Ausloosung der 4 %igen Rentenbriefe sowie die elfte Ausloosung der 3 1/2 %igen Rentenbriefe Littr. L. M. N. O. im Beisein von Abgeordneten der Provinzialvertretung für die Provinzen Ost- und Westpreußen und eines Notars

Dienstag, den 15. November d. Js.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer hier selbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5, öffentlich stattfinden, was hiernit zur Kenntniß gebracht wird.

Königsberg, den 17. Oktober 1898.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

14) Bekanntmachung.
Der konfessionirte Marktscheider Linnarz hat seinen Wohnsitz von Laurahütte nach Westerbürg Reg.-Bez. Wiesbaden verlegt.

Breslau, den 17. Oktober 1898.

Königliches Oberbergamt.

15) Durch rechtskräftigen Beschluß des Kreis Ausschusses sind die Parzellen Kartenblatt 1 Nr. 173, 223/172 a und 223/172 b des Grundstücks Jagdhaus Bl. 79 in einer Größe von zusammen 60,8238 ha mit 15,87 Thlr. Grundsteuer-Reinertrag von dem Gemeindeverbande Jagdhaus abgetrennt und mit dem Forstgutsbezirk Schönthal vereinigt.

Ot. Krone, den 6. Oktober 1898.

Der Kreis Ausschuß.

16) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Franz Jantsch, Glasdrucker, geb. am 4. Juli

1862 zu Johannesberg, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen schweren Diebstahls und Diebstahls (2 Jahre Zuchthaus und 4 Wochen Haft, laut Erkenntniß vom 11. August 1896), von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Bautzen, vom 5. Juli d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Anna Schroer, geborene Böckers, Wittwe des Joseph Schroer, geboren am 25. Januar 1859 zu Gronloh, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Diebstahls, Widerstands, Beleidigung und Nichtbeschaffung eines Unterkommens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Münster, vom 11. Mai d. J.
2. Friedrich Sikorsky, Arbeiter und Bäckergefelle, geboren am 9. Juli 1874 zu Tscharnow, Bezirks-hauptmannschaft Krakau, Galizien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 1. September d. J.
3. Valentin Ludwig Urban, Arbeiter, 21 Jahre alt, geboren zu Radischow, Bezirks-hauptmannschaft Krakau, Galizien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 29. August d. J.

17) Personal-Chronik.

Seine Majestät der Kaiser und König haben geruht, dem Oberförster von Gromadzinski in Königsbruch den Titel „Forstmeister“ zu verleihen.

Der zum Ober-Regierungsrath ernannte frühere Regierungsrath Behrendt bei der Regierung in Breslau ist an die hiesige Regierung versetzt und denselben die Stelle als Dirigent der Finanz-Abtheilung übertragen worden.

Im Kreise Marienwerder ist der Rittergutsbesitzer Kurcius zu Altjahn zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Kopitkowo ernannt.

Im Kreise Strassburg ist der Rentier Habicht zu Griewenhof zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Griewenhof ernannt.

Die Lokalaufsicht über die neu gegründete Schule zu Zaborowo im Kreise Strassburg ist dem Kreis-schul-inspektor Sermond übertragen worden.

18) Erledigte Schulstellen.

Die Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Gr. Falkenau, Kreis Rosenberg, wird zum 1. November d. Js. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Rittergutsbesitzer Herrn Haase zu Gr. Falkenau bei Sommerau, Kreis Rosenberg zu melden.

(Hierzu der Dreffentliche Anzeiger Nr. 43.)

